

Eingangsstempel

Antragsteller(in) $\frac{1}{4}$

Sicherung des Lebensunterhaltes durch (bitte Nachweise beifügen)	☐ Arbeitseinkommen ☐ Rente oder Pension ☐ selbstständige Erwerbstätigkeit ☐ Arbeitslosengeld ☐ Arbeitslosengeld II ☐ Sonstiges (Vermögen, Ersparnisse) ☐ Sozialhilfe ☐ Jugendhilfe ☐ Wohngeld ☐ Unterstützung durch Familienangehörige / Dritte		
Wurden Sie bereits zu einer Jugend- oder Freiheitsstrafe bzw. zu einer Geldstrafe verurteilt?	☐ nein ☐ ja		
	Wann und von welchem Gericht		
	Grund der Strafe		
	Art und Höhe der Strafe		
Wird derzeit wegen des Verdachts auf eine Straftat gegen Sie ermittelt?	☐ nein ☐ ja, wegen		
Krankenversicherungsschutz	☐ ja Art, Umfang, Unternehmen ☐ nein		
Verfügen Sie über deutsche Sprachkenntnisse?	☐ ja, erworben durch Niveau A 1 / A 2 / B 1 / B 2 / C 1 (*) ☐ nein ☐ Integrationskurs i. S. v. §§ 43 ff. AufenthG ☐ Schulabschluss / Ausbildung (*) ☐ _____ *unzutreffendes bitte streichen		
Ich beantrage die Aufenthaltserlaubnis zu verlängern für		☐ Tage ☐ Monate ☐ Jahre	

Bestätigung des Vermieters	
☐ Der Ausländer ☐ Die Ausländerfamilie besitzt einen ausreichenden Wohnraum	
☐ Einzelzimmer ☐ Sammelunterkunft ☐ Wohnung mit Zimmer(n) (_____ qm)	
Das Mietverhältnis ist weiterhin ungekündigt / gekündigt zum (*) Die monatliche Gesamtmiete beträgt EUR.	
*unzutreffendes bitte streichen	
Ort, Datum	Unterschrift des Vermieters

Ehegatte / Ehegattin / Lebenspartner(in)		(Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Person im Ausland verbleibt) ☐ ist mit eingereist ☐ befindet sich im Ausland ☐ befindet sich im Bundesgebiet			
Familiennamen					
ggf. Geburtsname					
Vorname(n)					
geboren am				in (Ort/Land)	
Staatsangehörigkeit(en)					
Wohnort	Straße, Hausnummer, Ort, Land				

Kinder	(Angaben sind auch erforderlich, wenn Ihre Kinder im Ausland verbleiben) ☐ ich habe keine Kinder ☐ ich habe _____ Kinder ☐ ist mit eingereist ☐ befindet sich im Ausland ☐ befindet sich im Bundesgebiet		
	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname(n)			
Geburtsdatum, -ort			
Geschlecht			
Staatsangehörigkeit			
Wohnort			
Weitere Kinder bitte auf einem gesondertem Blatt			

bei minderjährigen Antragstellern	Vater	Mutter	Sonstige sorgeberechtigte Person (bitte Nachweise beifügen)
Name			
Vorname(n)			
Staatsangehörigkeit			
Wohnort			
Sorgerecht (bitte Nachweise beifügen)	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
Antragsteller(in) lebt in häusliche Gemeinschaft mit	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Freiwillige Angaben	Telefon	Mobil	E-Mail / Telefax
Für evtl. Rückfragen tagsüber erreichbar unter			
Religionszugehörigkeit (zutreffendes bitte ankreuzen)	☐ ich möchte keine Angabe machen ☐ ich bin konfessionslos ☐ _____		

Wichtige Hinweise

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Ausländerbehörde

Die Ausländerbehörde erfasst Ihre personenbezogenen Daten (u. a. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit) nach Maßgabe der ausländerrechtlichen Bestimmungen in einer Ausländerdatei sowie im Ausländerzentralregister. Auf Grundlage dieser Daten werden aufenthaltsrechtliche Erlaubnisse und sonstige Bescheinigungen über den Aufenthaltsstatus sowie Auskünfte erteilt. Darüber hinaus werden Ihre Daten verarbeitet, soweit das für ordnungsrechtliche Verfügungen, sonstige Anordnungen und Nebenbestimmungen sowie zu deren Durchsetzung erforderlich ist. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Ausländerbehörde. Es erteilt nähere Auskunft zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten und ist zuständig, soweit Sie diese Rechte geltend machen wollen.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus dem Aufenthaltsgesetz, den aufgrund des Aufenthaltsgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen (u.a. Aufenthaltsverordnung, Beschäftigungsverordnung, Integrationskursverordnung), dem Asylgesetz, dem Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern, dem Ausländerzentralregistergesetz, der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Ausländerzentralregister und dem Bayerischen Datenschutzgesetz.

Herausgegeben werden dürfen die Daten der Ausländerbehörde an andere Ausländerbehörden, sonstige Behörden, Gerichte und ggf. Behörden anderer Staaten nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.

Die nach der Aufenthaltsverordnung in der Ausländerdatei erfassten Daten sind zehn Jahre nach dem Fortzug aus dem Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde zu löschen, bei Einbürgerung und im Todesfall sind sie regelmäßig nach fünf Jahren zu löschen. Die Daten eines Ausländers, der ausgewiesen, zurückgeschoben oder abgeschoben wurde, werden gemäß § 91 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) zehn Jahre nachdem die Sperrwirkungen gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 AufenthG abgelaufen sind gelöscht.

Erklärung:

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines Aufenthaltstitels mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG) und eine Rücknahme des Aufenthaltstitels (Art. 48 BayVwVfG) oder eine Ausweisung zur Folge haben können (§ 53 Abs. 1 AufenthG).

Die Daten werden erhoben um Ihren Antrag bearbeiten zu können. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die zuständige Behörde. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und in Verbindung mit dem anzuwendenden Fachgesetz. Die Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) habe ich zur Kenntnis genommen.

Den Antrag bitte vollständig ausfüllen. Unvollständig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden bzw. führen zu einer Verzögerung der Bearbeitung.

(Ort, Datum)

(Eigenständige Unterschrift bzw. bei minder-jährigen, der gesetzliche Vertreter)